

MOTION**der radikalen Gruppe, durch Hrn. Grossrat (Suppl.) Alexandre Luy, betreffend Steuererleichterungen für Lehrbetriebe (08.04.2004) 1.445**

Das Schweizer Berufsbildungssystem mit der Berufslehre und den Eidgenössischen Fähigkeitszeugnissen hat sich bewährt und sucht seinesgleichen, wenn es um die qualitativ hochstehende Ausbildung von zukünftigen Berufsleuten geht.

Unternehmen, die Lehrstellen anbieten und einen Grossteil der Ausbildung (namentlich im praktischen Bereich) übernehmen, stellen eine wertvolle Hilfe für den Staat dar, denn sie unterstützen ihn tatkräftig bei einer seiner wichtigsten Aufgaben: der Bildung im Allgemeinen.

Es muss einmal klipp und klar gesagt werden, dass die Lehrlinge für die Unternehmen nicht billige Arbeitskräfte darstellen, wie es uns gewisse Kreise - namentlich Gewerkschaftskreise - glauben machen wollen. Wenn das wirklich der Fall wäre, wie kann es dann sein, dass Jahr für Jahr Tausende von Jugendlichen keine Lehrstelle finden?

- Um Unternehmen, die Lehrlinge ausbilden, zu fördern und dazu zu ermutigen, ihre Anstrengungen fortzusetzen;
- um diese und weitere Unternehmen dazu zu ermutigen, das Lehrstellenangebot auszubauen und somit dem Lehrstellenmangel zu begegnen;

fordern die Motionäre die Einführung einer Gesetzesgrundlage, die Steuererleichterungen für Lehrbetriebe vorsieht, indem es ihnen ermöglicht wird, die Kosten im Zusammenhang mit der Lehrlingsausbildung von ihrem steuerpflichtigen Einkommen abzuziehen.

Sitten, den 8. April 2004
(15.20 Uhr)

Radikale Gruppe, durch
Alexandre Luy, Grossrat (Suppl.)